

Positive Testergebnisse und Quarantäne (Stand: 21.01.2022)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Anzahl der positiven Fälle steigt auch bei uns. In dieser Woche wurden 11 Schüler*innen durch einen Selbsttest in der Schule positiv getestet.

Wir möchten hier für alle detaillierter darüber informieren, welche Schritte nach einem positiven Selbsttest in der Schule erfolgen (Stand heute):

- Sollte der Selbsttest positiv sein (zwei Striche anzeigen), muss der Schüler/die Schülerin sofort die Lehrkraft informieren.
- Der Schüler/die Schülerin wird umgehend in einen anderen Raum gebracht und somit von der Gruppe isoliert.
- Die Eltern werden über das Sekretariat oder die Schulleitung angerufen und die Eltern müssen das Kind abholen, wenn das Kind nicht in der Nähe wohnt und den Heimweg nicht sofort und ohne Umwege zu Fuß oder mit dem Fahrrad antreten kann. Öffentliche Verkehrsmittel dürfen nicht mehr genutzt werden. Geschwister, die nicht geboostert und nicht „frisch immunisiert“ sind, werden ebenfalls mit nach Hause geschickt.
- Die Eltern kontaktieren den Haus-/Kinderarzt oder ein Testzentrum, teilen mit, dass der Selbsttest in der Schule positiv war, und vereinbaren einen Termin für einen PCR-Test.
- Informieren Sie bitte ebenfalls alle privaten Kontaktpersonen.
- Das Ergebnis der PCR-Tests teilen Sie bitte der Schule mit, sobald es vorliegt (per Mail an gymnasium@schule.herzogenrath.de, anja.peters@gymnasium.herzogenrath.de und die Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleiter*innen).
- Bei einem negativen PCR-Testergebnis darf das Kind wieder zur Schule kommen.
- Bei einem positiven PCR-Testergebnis bleibt das Kind in Quarantäne. Die Quarantäne dauert i.d.R. 10 Tage.
- Eine infizierte Person kann sich derzeit nach sieben Tagen durch einen PCR-Test oder einen Schnelltest „freitesten“. Voraussetzung ist, dass die Person mind. 48 Stunden zuvor symptomfrei war. Sollte das Testergebnis negativ sein, muss dieses bitte der Schule geschickt werden (per Mail, siehe oben). Am nächsten Tag darf das Kind wieder zur Schule kommen.
- Infizierte Schüler*innen müssen nicht am Distanzunterricht teilnehmen. Die Fehlstunden werden entschuldigt. Sollten die Kinder sich fit genug fühlen, können sie die Lehrer*innen kontaktieren und sie bitten, dass sie das Unterrichtsmaterial erhalten bzw. zum Unterricht hinzugeschaltet werden.

Sobald wir über einen positiven PCR-Test informiert werden, erhalten alle Eltern der betroffenen Klasse/Stufe über das Sekretariat eine Information. Sollten Sie, liebe Eltern, demnach mehrere Mails erhalten, gibt es mehrere Fälle in der Klasse/Stufe. Dennoch werden laut der aktuell geltenden behördlichen Vorgaben keine schulischen Kontaktpersonen ermittelt – nach derzeitigem Stand auch dann nicht, wenn mehr als 25% der Schüler*innen einer Lerngruppe erkrankt sind. Sollte sich dies ändern, informieren wir sie darüber.

Es wird zunehmend schwieriger den Überblick dahingehend zu behalten, wer an Corona erkrankt ist, wer noch auf ein Ergebnis wartet und wer „nur“ als (familiäre) Kontaktperson in Quarantäne ist oder auch „normal“ erkrankt ist. Wir bitten deshalb alle Schülerinnen und Schüler, die sich „nur“ als Kontaktpersonen in Quarantäne befinden und demnach weiterhin in Distanz beschult werden müssen, eigeninitiativ die Lehrer*innen per Teams zu kontaktieren oder sich das Unterrichtsmaterial digital bei Mitschüler*innen zu besorgen, falls sie das Gefühl haben, „vergessen“ zu werden. Vielen Dank!

Wenn man den Expertenstimmen in den Medien glauben kann, haben wir noch einige turbulente Wochen vor uns, in denen die Zahlen weiter steigen werden. Ein wenig beruhigend ist es vielleicht, dass die Krankheitsverläufe der infizierten Schülerinnen und Schüler, soweit wir informiert sind, bislang meist mild waren. Einige Schüler*innen haben ihre Quarantäne bereits wieder beendet und nehmen wieder am Unterricht teil. Den anderen noch erkrankten Schülerinnen und Schülern wünschen wir gute Besserung!

Wir hoffen, dass wir alle gut durch die nächsten Wochen kommen! Bleibt/Bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße

Anja Peters und Christian Patzelt